

## **Neue Kraft durch Konzentration der Vermarktungsaktivitäten** FUNKE MEDIENGRUPPE koordiniert nationales Werbegeschäft für Tageszeitungen

ESSEN, 06.06.2014. Die FUNKE MEDIENGRUPPE ordnet ihre Vermarktungsaktivitäten neu. Die Gründe dafür liegen in der neuen Marktgröße – nach dem Erwerb der BERLINER MORGENPOST und des HAMBURGER ABENDBLATTS von Axel Springer gehören künftig zwölf regionale Tageszeitungen zu FUNKE –, der zunehmend schwieriger werdenden Marktentwicklung im nationalen Werbegeschäft sowie in den Konzentrationsprozessen auf Kunden- und Agenturseite. Die zahlreichen nationalen Vermarktungsangebote der Tageszeitungen sollen künftig transparenter und damit attraktiver angeboten werden. Zudem sollen die Schnittstellen für die Marktaktivitäten zum Medienhaus Deutschland und zu NBRZ wirkungsvoll organisiert und Marktforschung/Marketresearch sowie Marktkommunikation aus einer Hand gesteuert werden.

Innerhalb des Zeitungsboards, das von FUNKE Anfang des Jahres als zentrales Steuerungsgremium gebildet wurde, wird Harald Wahls die Koordination der Vermarktung verantworten. Harald Wahls übernimmt diese Aufgabe zusätzlich zu seiner Geschäftsführung beim Braunschweiger Zeitungsverlag. Wahls gilt als ausgewiesener Experte in der nationalen Vermarktung. Mit an Bord wird unter anderem Mirco Striewski sein, der bisher in der NRW-Anzeigenabteilung der WAZ tätig war und jetzt die Aufgabe des Leiters Koordination der nationalen Vermarktung FMG-Zeitungen übernimmt.

Manfred Braun, Geschäftsführer der FUNKE MEDIENGRUPPE: „Mit der wirkungsvollen Koordination unserer Vermarktungsaktivitäten gewinnen wir an Professionalität und Kraft. Wir danken Harald Wahls, dass er diese wichtige Funktion zusätzlich zu seiner Verantwortung in Braunschweig übernommen hat.“

Harald Wahls: „Durch die neue Marktgröße der FUNKE-Tageszeitungen im Deutschen Werbemarkt ist es für unsere Kunden und Agenturpartner von Vorteil, wenn wir unsere Vermarktungsaktivitäten noch transparenter und attraktiver gestalten können.“

Die FUNKE MEDIENGRUPPE ist auf dem Weg, das beste Medienhaus in Deutschland zu werden. Der Fokus liegt auf zwei Geschäftsfeldern: Regionalmedien sowie Frauen- und Programmzeitschriften. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.000 „Medienmacher“ arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter „Berliner Morgenpost“, „Braunschweiger Zeitung“, „Hamburger Abendblatt“, „Westdeutsche Allgemeine Zeitung“ und „Thüringer Allgemeine“. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie „Hörzu“, „Gong“, „die aktuelle“, „Frau im Spiegel“ oder „Bild der Frau“. Hinzu kommen zahlreiche Tier-, Rätsel-, Spezialzeitschriften und Lebensart-Magazine. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert („Kronen Zeitung“, „Kurier“).